**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 19

Rubrik: Technisches

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

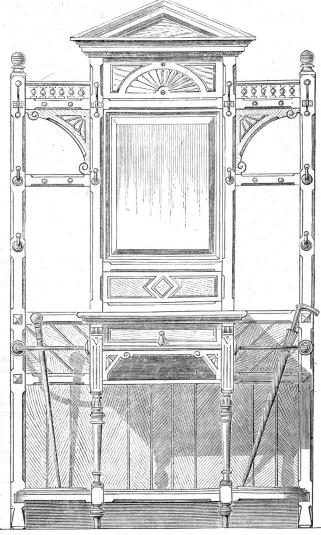
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

burch gemiffermaßen eine Luftverdünnung im Innern bes Gefässes erhalten wirb. ("Berl. Tagebl.")

## Mufterzeichnung.



Yorplahmöbel.

# Tednisches.

Reues Belo. Gin Ingenieur namens Poita in Wintersthur soll ein Belo erfunden haben, das weder dunch Treten, noch durch Dampf oder Glekrizität, sondern nach seiner Berssicherung einzig durch den Druck des Körptrewichtes der darauf sigenden Person in Bewegung erhalten wird. Gin solches Behikel kann auch von mehreren Personen zugleich benützt werden; der Fahrende hat nur für richtigs Steuern und Bremsen zu sorgen. Die Geschwindigkeit des neuen Belo soll 12 bis 14 Kilometer per Stunde betragen.

Elektrizitäts Lehre. Das Präsidium des eidgen Schuls rates hat an den Stadtrat von Zürich das Gesuch gerichtet, es möchte behufs Verwirklichung einer schon seit längerer Zeit gehegten Absicht der Leitung des Pointechnifums ge-

stattet werben, daß diese Anstalt dem Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes, Hrn. W. Wyßling, einen Lehrauftrag für wöchentlich zwei Stunden Borlesung und drei dis vier Stunden Konstruktionsübungen im Elektrizitätssache erteile. Der Auftrag würde sich zunächst versuchsweise auf das Winterhalbighr 1893/94 erstrecken. Aus der Zuschrift des Schulratspräsidiums erhellt, daß das Polytechnikum großen Wert darauf legt, Hrn. Wyßling für die Einführung des neuen Lehrsaches der Elektrizitätslehre an dieser Anstalt zu gewinnen, und der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat, dem Gesuche zu entsprechen, so daß also das Projekt als gesichert erscheint. An die Einführung dieses neuen Lehrsaches am Polytechnikum knüpsen sich bekanntlich in den weitesten Kreisen der Schweiz große Hoffnungen für die Hebung des Volkswohlstandes.

Stans hat die Wasserversorgung (Kostenvoranschlag Fr. 85,000) einstimmig beschlossen.

Rener Pflug. Die letten Sonntag in Andelfingen absgehaltene Pflugprobe mit dem von Hrn. Schmiedmeister Hrch. Keller konstruirten sog. Steinerpflug, in einen Selbstehalter umgeändert, erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches seitens interessierter Landwirte. Die Probe ist dann auch vorzüglich ausgefallen und hat der Versertiger mit seiner Ersindung bewiesen, daß dieser umgeänderte Pflug für Landwirte, welche kleinere Zugkräfte besitzen und deßhalb nicht im Falle sind, einen eigenklichen Selbsthalter anzuschaffen, als ganz vorzüglich sich bewährt. Wir sind überzeugt, daß die Großzahl unserer Kleinbauern binnen Kurzem sich biese Neuerung zu Nutze machen wird, es wird keinen gerenen!

Die Wasserversorgung St. Gallens aus dem Bodenste herauf ist nun beschlossene Sache, indem die Bürgerversammlung am 30. Juli dies Projekt fast einstimmig angenommen hat. Die Arbeiten, die etwa  $1^{1}/_{4}$  Jahre dauern mögen, sollen sofort in Angriff genommen werden. Dies wird eine der großartigsten und technisch interessantesten Läasservorgungen der Schweiz werden. Die Röhrenlieserung für die 10 Kisometer sange Leitung ist bereits ausgesschrieben.

Banwesen in Schwyz. Die Gemeindeversammlung besichloß einstimmig den Bau eines neuen Armenhauses im Voranschlage von Fr. 110,000.

# Berichiedenes.

Eine prachtvolle Ausstellungshalle. In Verbon benkt man ernfilich an ben Ankauf ber schönen Sängerfesthütte von Basel, um sie zur kantonalen Ausstellung baselbst zu verwenden. Der prächtige Bau kann bei seiner Größe (107 Meter Länge auf 42 Meter Breite und mit den Gallerien 6000 Quadratmeter Oberfläche) die sämtlichen Abteilungen der Ausstellung in sich aufnehmen. Eine Kommission hat sich nach Basel begeben, um die Unterhandlungen einzuleiten.

Genser Maurerstreik. Die Zahl der beim Streik beteiligten Maurer übersteigt die Zahl 550. Es wurde beschlossen, vorläufig keine Umzüge zu gestatten, wenigstens
nicht für Samstag und Sonntag, vielleicht jedoch Montags. Bis jest ist alles ruhig.

Die Enthüllungsseier des Denfmals Louis Favre in Chene-Bourg bei Genf wurde am Sonntag vormittags burch anhaltenden Regen sehr beeinträchtigt. Nachmittags war das Wetter ordentlich. Ständerat Herider übergab das Denkmal der Gemeinde, in deren Namen es der Maire von Chene-Bourg, Hr. Stamm, mit entsprechender Ansprache übernahm. Hierauf hielt Bundespräsident Schenk in französischer Sprache eine von lebhaftem Beifall begleitete Rede. Bon hervorragenden Persönlichkeiten, die anwesend waren, sind zu nennen die Bundesräte Zemp und Schenk, die Verwaltungsräte der Gotthardbahn, Wüeft und Muheim, Ingenieur Stockalper, technischer Mitarbeiter Favre's, Abvokat Nambert,